

[13127.] Für eine Sortiments- und Verlagsbuchhandlung einer großen Stadt Norddeutschlands wird zum baldigen Antritt ein accurat und zuverlässig arbeitender Gehilfe gesucht, der in den buchhändlerischen Arbeiten schon Routine besitzt. Nur mit guten Zeugnissen Versehene bittet man sich unter Chiffre R. P. an Herrn V. A. Kittler in Leipzig zu wenden und anzugeben, ob Kenntnisse in der englischen und französischen Sprache vorhanden sind.

[13128.] Ein gut empfohlener, tüchtiger Gehilfe, womöglich mit einiger Kenntniß der poln. Sprache, findet bei mir sofort eine angenehme dauernde Stelle.

Friedrich Ebbede in Poln. Lissa.

[13129.] In meinem Geschäfte ist zu sofortigem Eintritt eine Gehilfenstelle vacant, die ich mit einem zuverlässigen, soliden jungen Manne zu besetzen wünsche.

Gehalt vorerst 400 Gulden. Etwas Fertigkeit in der engl. und franz. Sprache wäre erwünscht.

Offerten mit Beifügung der Photographie und Zeugnisse erbitte direct per Post.

Freiburg i/B. **Gustav Mayer.**

[13130.] Lehrlingsstelle. — In der unterzeichneten Handlung ist für einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen eine Stelle vacant.

Wohnung und Kost im Hause.

Siezen, im Mai 1868.

E. Heinemann,
Univerfit.-Buchhandlung.

Gesuchte Stellen.

[13131.] Ein junger Mann, welcher 2 Jahre in einer Buchhandlung lernte und darauf in einem kaufmännischen Geschäfte thätig war, sucht wieder Stellung als Volontär im Buchhandel. Offerten unter F. 333. wird die Exped. d. Bl. besorgen.

[13132.] Für einen mir besonders gut empfohlenen, mit Sprachkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann, der seine Lehrzeit in einer bedeutenden Sortimentshandlung Süddeutschlands bestanden, suche ich zum baldigsten Antritt eine Stelle in einem angesehenen Sortimentsgeschäfte.

Meinem Empfohlenen ist es hauptsächlich um weitere Ausbildung seiner bisher gesammelten Kenntnisse zu thun und bin ich zu jeder weitem Auskunft gern bereit.

Leipzig, den 12. Mai 1868.

Carl Enobloch.

[13133.] Ein junger Mann, welcher dem Buchhandel seit 10 Jahren angehört, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, der bereits zweimal in die Lage kam, das Geschäft allein zu führen, und gegenwärtig in einem sehr lebhaften Sortimentsgeschäfte Preußens als erster Gehilfe conditionirt, sucht eine Stelle (am liebsten in Sachsen oder Thüringen). Derselbe ist auch mit dem Papier- und Schreibmaterialienhandel vertraut. Der Antritt könnte 1. Juni erfolgen.

Gütige Offerten unter der Chiffre X. Y. # 12. übernimmt und befördert aus besonderer Gefälligkeit Herr K. F. Köhler in Leipzig.

[13134.] Für einen jungen Mann aus guter Familie, Sohn eines Collegen, suche ich eine Gehilfenstelle im Sortiment unter bescheidenen Ansprüchen.

Gef. Offerten direct pr. Post.

A. Oetinger in Stuttgart.

[13135.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer norddeutschen Sortimentshandlung bestanden hat und dann seit kurzem im Auslande servirt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sogleich eine anderweitige Stellung.

Offerten unter S. K. nimmt Herr Robert Hoffmann in Leipzig entgegen.

[13136.] Ein junger Mann von 27 Jahren, der das preußische Buchhändler-Examen bestanden und im Besitze guter Zeugnisse ist, sucht sobald als möglich eine Stelle in einem Sortimentsgeschäfte einer größeren Stadt.

Gef. Offerten unter A. O. # 10. befördert Herr C. F. Steinacker in Leipzig.

[13137.] Für einen empfehlenswerthen jungen Mann, welcher Sprachkenntnisse besitzt, suche ich Gehilfenstelle in einer flotten Sortimentsbuchhandlung.

Gustav Ernesti in Chemnitz.

[13138.] Für einen jungen Mann, welcher in unserer Handlung seine vierjährige Lehrzeit bestanden und seit einem Jahre als Gehilfe arbeitet, suchen wir zu baldigem Antritt eine Gehilfenstelle. Die besten Empfehlungen stehen ihm zur Seite.

Gef. Offerten erbitte direct.

Rostock.

Stiller'sche Hofbuchhandlg.
(Hermann Schmidt.)

Bermischte Anzeigen.

T. O. Weigel in Leipzig.

[13139.] Soeben gelangte zur Versendung: Katalog einer aussergewöhnlich reichen Sammlung von seltenen und kostbaren Büchern aus dem antiquarischen Lager von T. O. Weigel. Sechstes Supplement des antiquarischen Lagerkatalogs. 1868. Nr. 22798—24431.

Dieses über 1600 Nummern starke, an Specialitäten überaus reiche Verzeichniß empfehle ich thätiger Verwendung. Wo solche nicht möglich, bitte ich um baldige Rücksendung der Kataloge.

Ferner erschien:

Antiquarischer Anzeiger Nr. 17. Mai 1868: Histoire de la Grande Bretagne, de France, des Pays-Bas et d'Italie. Leipzig, 15. Mai 1868.

T. O. Weigel.

Leipziger Bücherauction

den 22. Mai 1868.

[13140.] Schleunigster Einsendung geehrter Aufträge, um die wir bitten, zu der am oben bemerkten Tage hier beginnenden Versteigerung der reichhaltigen Bibliothek des Herrn Hofrath H. G. Ehrentraut in Oldenburg sehen wir entgegen, damit solche in gewohnter Weise prompt und billigst erledigt werden können.

Kössling'sche Buchhandlung in Leipzig.

(Herm. Kössling & Jul. Schellbach.)

[13141.] **F. J. Halbeisen** in Essen bittet um gef. Zusendung von Antiquarkatalogen über kath. Literatur in 6facher Anzahl.

[13142.] Den Herren Verlegern erlaube ich mir meine neu und zweckmässig eingerichtete

Buchdruckerei

zur gefälligen Benutzung zu empfehlen.

Durch Dampftrieb doppelter und einfacher Schnellpressen, in Verbindung mit den nöthigen Hilfs- und Handpressen und im Besitze der neuesten und schönsten Schriften in ausreichender Menge, bin ich im Stande, jeden Auftrag schnell und billig auszuführen.

Druckproben stehen jederzeit zu Diensten und stelle ich die günstigsten Zahlungsbedingungen.

Mannheim.

J. Schneider.

[13143.] Von J. Heussi's Verlag in Pärchim ist eine deutsche Bearbeitung der

Blätter aus dem Tagebuche der Königin Victoria

angekündigt und versandt werden.

Wir warnen den Sortimentsbuchhandel vor dem Vertriebe dieser unrechtmässigen Ausgabe des Buches, woran wir die ausschließliche Berechtigung zur Herausgabe einer deutschen Uebersetzung erworben haben. Die nöthigen Schritte zur Wahrung unserer Rechte in allen deutschen Staaten, welche mit England einen Vertrag zum Schutze des literar. Eigenthums abgeschlossen haben, sind bereits geschehen, und würden sich die Verkäufer ernstlichen Unannehmlichkeiten ausgesetzt sehen.

Unsere Ausgabe wird in nächster Zeit erscheinen.

Braunschweig, 9. Mai 1868.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Zur Beachtung empfohlen!

[13144.] Auf den diesjährigen Börsenzahlungslisten der hiesigen Herren Commissionäre vermessen wir die Zahlungen sehr vieler Firmen, an die wir zu fordern und die auch sicher den Saldo angewiesen haben, vielleicht aber darin ungenau verfahren sind, daß sie die Zahlungen an Gustav Boenicke, statt an unsere Firma anwiesen. — Wir richten deshalb an alle geehrte Handlungen, mit denen wir in Verbindung stehen, die ergebene Bitte, nachzusehen, ob sie die für uns bestimmte Zahlung auch richtig an unsere Firma beordert haben, im Fall dies aber nicht geschehen wäre, sie schleunigst zurückzufordern und uns zu übermitteln.

G. Boenicke's Schulbuchhandlung in Leipzig.

Für Verleger.

[13145.] Gefällige Offerten von Bilderbüchern col. und schwarz in den Restauflagen mit Notirung der billigsten Baarpreise unter gef. Einsendung von Proben erbitte sich

G. Stangel in Leipzig.

Landwirthschaftliche Literatur.

[13146.] Zum Vertheilen an das Publicum ließen wir ein illustrirtes Verzeichniß der bedeutenderen und besonders gangbaren Artikel unseres landwirthschaftlichen Verlages drucken und stellen den geehrten Herren Sortimentern Exemplare davon in mäßiger Anzahl zur Verfügung.

Berlin, den 11. Mai 1868.

Wiegandt & Hempel,

Landwirthschaftliche Verlagsbuchhandlung.